





Vorwort

Die jüngsten Bauvorhaben in der City Nord wurden gerade beendet, da warten schon neue Projekte auf ihre Realisierung. Nach den Fertigstellungen des Bürohauses Ü8 und des Telekom-Hauses im Jahr 2016, dem Hotel Holiday Inn im Jahr 2017 und der Revitalisierung des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Bürohauses am Kapstadtring 1, welches im Mai 2018 als Boardinghouse »my4walls Serviced Apartments« eröffnete, begann im Herbst 2018 der Rückbau des 1970er-Jahres-Hauses am Kapstadtring 5. Hier wird Signal Iduna in den kommenden Jahren einen neuen Bürokomplex realisieren. Im Westen der City Nord wurde im Spätherbst der Rückbau der »Postpyramide« abgeschlossen. 2019 werden die Arbeiten für die Neubebauung beginnen.

Mit Spannung erwarten wir neue Entwicklungen im Zentrum der City Nord. Die Deutsche Immobilien AG plant eine Neubebauung auf dem Areal Überseering 17 und Mexikoring 22. Ob die anrainenden Eigentümer ebenfalls Veränderungen anstreben – Gespräche finden diesbezüglich statt, bleibt abzuwarten. Wir würden eine richtungsweisende Neuplanung des gesamten Areals jedenfalls sehr begrüßen.

Überraschend hat uns dann zum Ende des Jahres die Nachricht über den Verkauf des Postbank-Gebäudes am Überseering 26 erreicht. Auch hier wird in den kommenden Jahren eine Neubebauung des Areals geplant, die voraussichtlich zeitgleich in die Bauphase der neuen U-Bahnlinie 5 fallen wird. Diese wird ihre vorläufige Endhaltestelle am Überseering / Höhe New-York-Ring erhalten. Der Bau der U-Bahn ist ab 2021 vorgesehen.

Das alles zeigt: die Verjüngungskur der City Nord wird auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Wir haben uns vorgenommen, den öffentlichen Raum in den Fokus zu rücken. Unsere Anregung, die Beschilderung der Straßennamen

zu erneuern, setzte das Bezirksamt Nord in diesem Jahr unbürokratisch und schnell um. Wir danken dafür sehr. Ferner setzten wir uns in Kooperation mit der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH für eine Verbesserung der Beleuchtung an den öffentlichen Wegen ein. Die Planungen begannen 2018. Wir wollen das Projekt über einen längeren Zeitraum fördern.

Den digitalen Auftritt der City Nord haben wir 2018 umfangreich überarbeitet, so dass wir jetzt die Bürostadt mit einem vollkommen neuen Erscheinungsbild präsentieren. Nehmen Sie sich die Zeit zum Stöbern: <https://city-nord.eu/>. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und weitere Anregungen. Weitere Informationen über die City Nord und unsere Arbeit erhalten Sie in diesem Jahresbericht. Herzlich bedanken wir uns bei den Unternehmen und Akteuren für ihre Unterstützung.

Ihre GIG

Martina Awerbeck, Michael Fallmann, Ralf Heuss,
Dr. Regine Jorzick, Peggy Kleidon, Bernd Mensing,
Uwe Mohrmann, Björn Pieper, Sylvia Soggia



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

1 Immobilienstandort City Nord 5

- 1.1 Eröffnung des »my4walls« 5
- 1.2 Spektakulärer Rückbau der »Postpyramide« 6
- 1.3 Planungen für Neubau am Kapstadtring 8
- 1.4 Technische Erneuerung des Fernkältewerks 8
- 1.5 Der Immobilienmarkt 9

2 Kultur 10

- 2.1 Oldtimermeile City Nord ist etabliert 10
- 2.2 Zweite Runde für den Stadtpark-Revival 10
- 2.3 add art – Vattenfall zeigt Kunst 11

3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf 12

- 3.1 Vier Kitas und eine fünfte in Planung 12
- 3.2 Ferienprogramm für Schulkinder 12

4 Gesundheit und Sport 13

5 Der öffentliche Auftritt der City Nord 14

- 5.1 Neustart unserer Webseite 14
- 5.2 Architekturrundgang 14
- 5.3 Erneuerung der Straßennamenschilder 15
- 5.4 Beleuchtung im öffentlichen Raum 15
- 5.5 Kooperationen, Gremien, Netzwerke 15

6 Ausblick 2019 17

Anhang

Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord 18

- I Teilnehmer 18
- II Sitzungen 18
 - II–a Kernarbeitskreissitzungen 18
 - II–b Plenarsitzung 18
- III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen 18

Kontakt und Impressum 19





Blick in den neu gestalteten Empfang des »my4walls«.
Die Vertäfelung mit Palisander sowie die schlichte Wanduhr
sind im Original erhalten.



Wohnen im lässigen Design.

1 Immobilienstandort City Nord

Mit den 2016 fertiggestellten Häusern Ü8 und Telekom, dem 2017 eröffneten Holiday Inn und der erst im Mai 2018 abgeschlossenen Revitalisierung des ehemaligen Bürohauses am Kapstadtring 1, in dem das my4walls Serviced Apartments residiert, haben die Neuerungen im Osten der City Nord noch nicht ihren Abschluss gefunden.

Im Herbst begann der Rückbau des Bürohauses am Kapstadtring 5. Auch hier wird ein Neubau entstehen.

Im Westen der City Nord hatte im Jahr 2017 der Rückbau der »Postpyramide« begonnen, der Ende 2018 abgeschlossen wurde. Die Neubebauung mit dem Projekt »Ipanema« wird 2019 beginnen. Mit dem Verkauf des Postbank-Gebäudes beginnt derweil die nächste Projektplanung in der City Nord. Auch hier wird eine Neubebauung des Areals ab dem Jahr 2022 angestrebt. Zur gleichen Zeit soll der Bau der neuen U-Bahnlinie 5 beginnen, die vorerst ihre Endhaltestelle am westlichen Überseering erhalten wird. Weitere Projektplanungen betreffen das Zentrum der City Nord. Gerade hier werden Ergebnisse mit großer Spannung erwartet.

1.1 Eröffnung des »my4walls«

Es war das erste Haus in der City Nord, das im Jahr 1966 bezogen wurde. Nach einer umfassenden Revitalisierung eröffnete im Mai 2018 das Boardinghouse »my4walls Serviced Apartments«. 143 komfortable Apartments laden zum temporären Wohnen ein. Die Zimmer sind hell, schlicht, modern und mit vielen Details wohnlich eingerichtet. Die Größen variieren zwischen 26 und 39 Quadratmeter.

Das Gebäude am Kapstadtring 1 zu revitalisieren, war eine herausfordernde Aufgabe für das Hamburger Büro Mevius Mörker Architekten. Erbaut von den Architekten Peter Neve und Herbert Sprotte steht es beispielhaft für die damalige leichte, filigrane Bauweise, die den typischen Übergang der Architektur der 1950er in die 1960er Jahre zeigt. 2013 wurde das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.

Ehemals war hier die Verwaltung der Claudius Peters AG angesiedelt. Der Spezialist für Schüttgut- und Verfahrenstechnik verließ 1988 die City Nord, um die Verwaltung direkt an seine Produktionsstätte in Buxtehude zu verlegen. Zeitgleich bezog das Hamburger Landesgericht das Bürohaus. Im Jahr 2000 kam das Sozialgericht Hamburg dazu. Die Gerichte nutzten das Gebäude über zehn Jahre. Ende 2012 zogen sie aus. Das Gebäude stand leer, der Sanierungsstau war groß.

Im Frühjahr 2014 erwarb die ISARIA Wohnbau AG das Haus und traf mit der Idee, den Unternehmen in der City Nord ein Boardinghouse zu bieten, den Nerv der Zeit. Im August 2015 stellte die ISARIA den entsprechenden Bauantrag. Seit Mai 2016 liegt die Nutzungsgenehmigung für gewerbliches Wohnen vor. Im dritten Quartal 2016 begann die umfangreiche Baumaßnahme in engster Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt. Dabei wurde das Gebäude komplett entkernt und die Fassade erneuert. Im Ergebnis präsentiert sich ein Haus, das in nahezu unveränderter äußerer Form die 1960er Jahre wieder aufleben lässt.

Die neue Fassade ist dreifach verglast, aber der ursprünglichen Ansicht im Detail nachempfunden. Im Inneren sind die Treppenhäuser, die Natursteinböden und das Aktenarchiv im Untergeschoss im Original erhalten geblieben. Die Lobby zeigt die originale Vertäfelung im Palisander. Das Holz steht im Kontrast zur dunkelgrünen Decke, die farblich der ursprünglichen Ansicht des Eingangsbereiches nachempfunden wurde und heute das »my4walls« im wohnlichen Charme präsentiert.

Die ISARIA schloss mit der Bierwirth & Kluth Hotelmanagement GmbH einen Managementvertrag. Das Hotelunternehmen betreibt auch das neue Hotel Holiday Inn in direkter Nachbarschaft.



1.2 Spektakulärer Rückbau der »Postpyramide«

Bereits im Frühjahr 2017 wurde mit der Schadstoffsanierung und Entkernung der ehemaligen Oberpostdirektion begonnen. 2018 erfolgte der Abriss, der mit spektakulären Ansichten immer wieder viele Besucher und Fotografen anlockte. Der Rückbau des zwölfgeschossigen Betonbaus, der über weitere fünf unterirdische Geschosse verfügte und insgesamt eine Bruttogeschossfläche von 96.000 m² beinhaltete, wurde Ende 2018 abgeschlossen.

Auf dem Areal wird eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten realisiert. Oberirdisch sollen insgesamt ca. 69.000 m² Bruttogeschossfläche entstehen. Davon 21.000 m² für Gewerbeflächen und 48.000 m² für den Wohnungsbau. Insgesamt entstehen 157 öffentlich geförderte und 261 frei finanzierte Mietwohnungen sowie 105 Eigentumswohnungen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 200 Mio. Euro.

Der Entwurf mit dem klangvollen Namen »Ipanema« stammt vom Hamburger Büro KBNK Architekten, das 2016 den Architektenwettbewerb gewann. Die Neubebauung beginnt 2019. Mit einer Gesamtfertigstellung wird im Jahr 2023 gerechnet.





1.3 Planungen für Neubau am Kapstadtring

Die HANSAINVEST Real Assets GmbH plant einen weiteren Büroneubau in der City Nord.

Bereits im Jahr 2016 stellte das Tochterunternehmen der SIGNAL IDUNA das Bürohaus »Ü8« am Kapstadtring 7 fertig. Nun soll auch das Areal in direkter Nachbarschaft am Kapstadtring 5 neu bebaut werden.

Realisiert wird ein Entwurf von Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten, Berlin/New York, der den ersten Platz beim hochbaulichen Werkstattverfahren gewonnen hat. Das Konzept sieht drei Gebäudeteile vor, die in der Höhe von 30 bis 60 Metern variieren. Die Fassade wird klassisch mit Fensterbändern und einer Gliederung durch schlanke, extrudierte Aluminium-Aufsatzprofile gestaltet. Das hervortretende Hauptraster wird jedoch an den drei Gebäudescheiben unterschiedlich angeordnet, so dass ein subtiles Fassadenspiel entsteht, das dem Gebäude eine elegante und repräsentative Erscheinung verleiht.

Das Ziel der Architekten ist es, ein schlichtes, elegantes Haus mit klarem Ausdruck zu schaffen, das sich im städtebaulichen und architektonischen Kontext der City Nord jedoch zurücknimmt und harmonisch einfügt.

Im Erdgeschoss wird ein kommunikativer Bereich mit Konferenz- und Schulungsräumen sowie einem Betriebsrestaurant und Café mit Außenbereich geschaffen. Insgesamt sollen die Baukörper mit mindestens 28.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche realisiert werden. Eine zweigeschossige Tiefgarage ist ebenfalls vorgesehen.

Der Rückbau des Bestandsgebäudes der SIGNAL IDUNA aus dem Jahr 1979 hat im Oktober 2018 begonnen. Der sechsgeschossige Baukörper mit seinen achteckigen Großräumen galt als nicht mehr zeitgemäß. Der Bau für das neue Bürohaus wird voraussichtlich 2019 beginnen. Mit der Fertigstellung ist 2021 zu rechnen.

Mieter für den Neubau wird die SIGNAL IDUNA sein. Die rund 700 Mitarbeiter, die zuvor an dem Standort arbeiteten, sollen auch zukünftig hier untergebracht werden. In der Zwischenzeit finden sie einen Interimsarbeitsplatz in unmittelbarer Nachbarschaft im Vattenfall-Haus. Der Umzug erfolgte im Sommer 2018. Der Mietvertrag über drei Jahre und mit einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern zwischen der SIGNAL IDUNA und Vattenfall war 2018 einer der größten Vertragsabschlüsse in Hamburg.



1.4 Technische Erneuerung des Fernkältewerks

2018 beschlossen die 15 Gesellschafter der Fernkälte Geschäftsstadt Nord GbR die technische Erneuerung des Fernkältewerks.

Derzeit befinden sich in den Werkshallen vier Kältemaschinen der Baujahre 1997–2014 mit einer Leistung von insgesamt 16.600 kW und drei weitere ältere Kältemaschinen der Baujahre 1974–1982 mit insgesamt 21.900 kW. Das entspricht zusammen einer Leistung von etwa 400.000 Kühltischen. In der City Nord werden derzeit 17 Gebäude über ein zwölf Kilometer langes Leitungsnetz mit Kälte versorgt. In den kommenden Jahren wird das Gebäude erweitert, um Raum für neue Kältemaschinen zu schaffen. Diese sind notwendig, um



den Teillastbetrieb zu optimieren. Darüber hinaus werden sukzessive die Luftkühler ausgetauscht, um die Energieeffizienz zu steigern. Auch müssen die Kühltürme saniert werden.

Die Machbarkeitsstudie, das technische Konzept und die Planung erstellte das Unternehmen Wandschneider + Gutjahr. Die Projektleitung obliegt Dr. Axel Birk von der Hanseatic Renewable Consulting. Die Baugenehmigung wurde im August 2018 erteilt. Bis 2021 sollen alle Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen sein.

1.5 Der Immobilienmarkt

Seit 2007 hat die Leerstandsquote in der City Nord nicht mehr die 3-Prozent-Hürde überschritten. Zum Ende des Jahres 2018 lag sie bei 2,8 Prozent und damit etwas höher als 2017. Doch die Nachfrage nach Büroflächen in Hamburg und auch in der City Nord ist groß. Kurzfristig freigewordene Einheiten werden in der Regel wieder schnell vermietet. Der Großteil der noch verfügbaren Flächen befindet sich im Zentrum der City Nord. Aufgrund der Beschaffenheit der Gebäude gestaltet sich in diesem Areal die Vermietung schwieriger.

Der Flächenumsatz lag zum Ende des dritten Quartals bei 30.330 m². **Die zwei größten Mietabschlüsse sind im Vattenfall-Haus und beim Neubauvorhaben Ipanema zu verzeichnen.** Im Vattenfall-Haus mietete SIGNAL IDUNA eine Interimsfläche von 10.000 m² für die Mitarbeiter an, die aus dem Altbau am Kapstadt-ring 5 aufgrund des geplanten Neubaus dort ausziehen mussten. Die Postbank schloss einen Mietvertrag über eine Fläche von 14.500 m² im noch nicht errichteten Bürokomplex »Ipanema«. Die Postbank verkaufte ihr Gebäude am Überseering 26 an Magna Real Estate und wird Ende 2021 in den Neubau in direkter Nachbarschaft umziehen. Darüber hinaus erweiterte die Polizei ihre Flächen im Bürohaus Überseering 35 um weitere 3.700 m².



2 Kultur

Architektur- und Kunstführungen sind in der City Nord schon seit Jahren fester Bestandteil unserer Arbeit. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir mit den beiden Veranstaltungsformaten Oldtimermeile und Stadtpark-Revival tausende Besucher in der Bürostadt begrüßen durften.



2.1 Oldtimermeile City Nord ist etabliert

Glänzender Chrom, blitzendes Blech – zur 5. Oldtimermeile am 16. und 17. Juni kamen wunderschöne Klassiker in die City Nord und mit ihnen rund 15.000 Besucher. Insbesondere am Sonntag wurde der Überseering aufgrund des guten Wetters zur bunten Meile großartiger Raritäten.

Veranstalter der Oldtimermeile City Nord ist die Media Direct – HH 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH. Wir unterstützen die Veranstaltung.

2.2 Zweite Runde für den Stadtpark-Revival

25.000 Motorsportfans feierten den 17. Stadtpark-Revival am 8. und 9. September in der City Nord und damit in der Bürostadt zum zweiten Mal nach dem Umzug aus dem Stadtpark. Darunter auch Promis wie HSV-Profi Matti Steinmann oder die Germany's Next Topmodel Teilnehmern Jolina Fust. Während Matti im Safety-Car bei der Hamburger Rallye-Legende Jochi Kleint mitfahren durfte, probierte Jolina den Fahrersitz im DKW Auto Union von 1946 aus. Mit diesem Wagen nimmt der 83-jährige Däne Harry Lund bereits seit Jahren an dem Rennen teil.

Und was gab es noch? Natürlich zwei- und vierrädrige Boliden vergangener Zeiten, spannende Show-Rennen und saftige Öl- und Benzingspräche. Der Umzug des Revivals vom Stadtpark in die City Nord scheint geglückt. Aussteller und Besucher gleichermaßen waren bei dieser zweiten Veranstaltung in der Bürostadt überaus zufrieden. Die Fahrer schwärmen von der »fantastischen Rennstrecke«. Veranstalter ist auch hier Media Direct – HH 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH.





2.3 add art – Vattenfall zeigt Kunst

»add art« soll als Aufforderung verstanden werden: »Füge Kunst hinzu«. Das kann ganz wortwörtlich verstanden werden, indem man ein Kunstwerk von einem Nachwuchskünstler erwirbt. Oder auch einfach so, dass man sich intensiver mit Kunst auseinandersetzt. Unternehmen fördern Kunst und zeigen diese bei »add art«.

Vattenfall war 2018 vom 22. bis 25. November wieder mit dabei und bot Kunstführungen im Arne-Jacobsen-Haus an. Hier erhielten die Besucher nicht nur einen Blick auf Kunstwerke der letzten 70 Jahre. Der Rundgang vermittelt auch Einblicke in die Besonderheiten des Hauses.



3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Derzeit helfen vier Kindertagesstätten in der City Nord vielen berufstätigen Eltern, das Berufs- und Familienleben besser zu vereinbaren. Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten in der Nähe des Arbeitsplatzes ist ungebrochen groß. Eine weitere Kita wird im Neubauvorhaben »Ipanema« entstehen.

3.1 Vier Kitas und die fünfte in Planung

Als wir 2006 die erste Kita in der City Nord ins Leben riefen, hatten wir in der Planungsphase durchaus Schwierigkeiten, das Projekt zum Leben zu erwecken. Heute zeigt sich, dass es der richtige Weg war. Im Jahr 2017 eröffnete mit dem Kinderzimmer Rübenkamp die vierte Kindertagesstätte in der City Nord. **Alle vier Einrichtungen mit zusammen über 300 Betreuungsplätzen sind auf die Bedürfnisse der arbeitenden Eltern ausgerichtet und bieten flexible Betreuungszeiten an.**

Die fünfte Kindertagesstätte wird im Bauvorhaben »Ipanema« im Westen der City Nord entstehen. Sie wird in erster Linie die Bedarfe der Familien bedienen, die in die neuen Wohnungen im Ipanema beziehen werden.

3.2 Ferienprogramm für Schulkinder

Darüber hinaus wird in der City Nord seit nunmehr neun Jahren ein Betreuungsprogramm für Schulkinder in den Ferien angeboten. Der Anbieter kidz-playground hat sich zum Ziel gesetzt Kinder für Sport zu begeistern. Sie können in den Ferien verschiedenen Sportarten kennenlernen. In den Frühjahrs- und Herbstferien stellen Tchibo und ERGO ihre Sporthallen für die Aktivitäten zur Verfügung. In den Sommerferien finden die Sportangebote draußen auf den Sportplätzen im Stadtpark statt.

Vorschulkinder der Kita City Nord erkunden das Niendorfer Gehege und bauen Häuser für Wichtel und Feen.



4 Gesundheit und Sport

Mit über 50 verschiedenen Sportarten, die in verschiedenen Sportstätten in Hamburg veranstaltet wurden, startete die Hamburgiade in ihr drittes Jahr und konnte damit ihr Angebot im Vergleich zum Startjahr verdoppeln.



Mit den Klassikern City Nord Radrennen und City Nord Lauf waren auch wir wieder dabei. Zudem fanden in der City Nord Wettkämpfe im Faustball und Skat und Kurse für Selbstverteidigung statt. Insgesamt nahmen über 4.000 Aktive teil. Veranstalter ist der Betriebssportverband Hamburg e. V., den wir bei allen Sportveranstaltungen in der City Nord unterstützen.



5 Der öffentliche Auftritt der City Nord

Das Jahr 2018 haben wir genutzt, um den gestalterischen Auftritt der City Nord neu zu erarbeiten. Wir setzten uns intensiv mit der Grunderneuerung unserer Webseite auseinander, erweiterten unseren Multimedia-Guide und direkt vor Ort auch unseren Architekturrundgang.

5.1 Neustart unserer Webseite

Die technische Grunderneuerung unserer Webseite wurde nach Jahren der Nutzung erforderlich. Vor diesem Hintergrund entschieden wir uns, nicht nur die Technik, sondern auch den gesamten Auftritt der City Nord zu erneuern und neu zu denken. Unser Ziel ist es eine Webseite mit einer klaren Struktur zu entwickeln, auf der Navigation zum Erlebnis wird und Informationen mit nur wenigen Klicks zu finden sind. Den neuen Multimedia-Guide werden insgesamt 14 Filme über die Bürostadt und die Häuser bereichern. Die Produktion der Videos starteten wir 2016 in Kooperation mit Hamburg 1. Wir begreifen es als fortlaufendes Projekt, in dem immer wieder neue Filme entstehen oder vorhandene aktualisiert werden.

Im Zuge der Erneuerung unserer Seite setzten wir uns auch mit dem Logo der City Nord und den Farben neu auseinander. Jetzt sind wir soweit: Anfang 2019 starten wir unseren neuen Webauftritt.



5.2 Architekturrundgang

Neben der digitalen Welt ist uns auch die analoge wichtig. Auch 2018 boten wir etliche Geschichts- und Architekturrundgänge durch die City Nord an. Auf diesem Weg finden sich an Wegen in den Grünanlagen und vor verschiedenen Häusern Architekturschilder. Diesen beschilderten Rundgang riefen wir im Jahr 2010 ins Leben, der nun 2018 um weitere neun Schilder ergänzt wurde.





5.3 Erneuerung der Straßennamenschilder

Überall wird gebaut und erneuert, doch die Schilder, die die Namen der Straßen benennen, waren in Vergessenheit geraten. Wir erarbeiteten eine Bestandsaufnahme und zu unserer Freude setzte das Bezirksamt Nord die Erneuerung der betroffenen Schilder schnell und unbürokratisch um. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit sehr bedanken.

5.4 Beleuchtung im öffentlichen Raum

Ein weiteres unserer Ziele ist es die Beleuchtung im öffentlichen Raum, insbesondere an den Fußwegen, im Lauf der folgenden Jahren zu verbessern und zu vereinheitlichen.

Am Dakarweg sind zwei Musterleuchten installiert. Der Leuchtentyp wurde in Zusammenarbeit mit der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH, dem Bezirksamt Nord, dem Denkmalschutzamt und den Unternehmen festgelegt. Die Umsetzung der neuen Beleuchtung wird derzeit zusammen mit der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH geplant. Hiermit starten wir ein gemeinschaftliches Projekt, das wir über die kommenden Jahre begleiten werden.

5.5 Kooperationen, Gremien, Netzwerke

Ob Radrennen, Lauf oder Oldtimer – das **Bezirksamt Hamburg-Nord** unterstützte auch 2018 wieder die Durchführung unserer Veranstaltungen in der City Nord. Für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit möchten wir herzlich danken.

Unseren Arbeitskreis haben wir 2018 mit einem Business-Frühstück erweitert, um unsere Arbeit transparenter zu gestalten. Auch nehmen wir an verschiedenen Gremien, die teils über den Rahmen der City Nord hinaus agieren, teil. So findet in der »Verwaltungsleiterrunde« seit Jahren ein Austausch über Themen rund um das Facility Management statt, während sich die »Technikerrunde« mit haustechnischen Themen beschäftigt. Mit unseren Kooperationen mit der Kita City Nord und dem Feriencampveranstalter kidz-playground möchten wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern.

Regelmäßig nehmen wir an Veranstaltungen der Handelskammer, Bereich Quartiersmanagement, teil, tauschen uns mit anderen Hamburger Quartieren aus und sind Mitglied beim Verein Hamburger Architektur Sommer.





6 Ausblick 2019

Folgende Veranstaltungen planen wir im Jahr 2019:

Sport und Gesundheit:

18. / 19. Mai

Radrennen City Nord,
weitere Sportveranstaltungen
in Planung

17.–26. Mai

Hamburgiade

Geschichts- und Architektur- führungen (im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers):

21. Mai, 17.30 Uhr

18. Juni, 17.30 Uhr

16. Juli, 17.30 Uhr

Oldtimer (geplant):

15. / 16. Juni

Oldtimermeile City Nord

7. / 8. September

Stadtpark-Revival

Fachtagung (im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers):

Juni, Termin in Planung

Die Fachtagung mit dem derzeitigen Arbeitstitel »Städtebauliche Weiterentwicklung von Quartieren und Verwaltungsgebäuden der 70er Jahre im Spannungsfeld von Wirtschaft, Stadtentwicklung und Denkmalschutz« möchten wir im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers voraussichtlich im Juni veranstalten.

Lichtfest City Nord

24. August–1. September

Im kommenden Jahr feiert die City Nord ihr 60jähriges Jubiläum. Dies möchten wir als Anlass nehmen, die Bürostadt in einer gemeinschaftlichen Aktion zum dritten Mal nach 2012 und 2014 in ein künstlerisches Licht zu tauchen. Wir arbeiten mit dem Lichtdesigner Andreas Boehlke zusammen und kooperieren mit der HafenCity Universität, der Hochschule für Musik und Theater sowie mit der Erika Klütz Schule. Wir freuen uns ebenso über die Unterstützung der Unternehmen, die ihrerseits bereits die Illumination ihrer Häuser planen. Wir als GIG werden den öffentlichen Raum in künstlerisches Licht tauchen.

Publikation

Nach zehn Jahren wird die zweite Auflage unseres Buches »City Nord – Europas Modellstadt der Moderne« in überarbeiteter Form erscheinen. Der Erscheinungstermin wird in die zweite Jahreshälfte 2019 fallen.

Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord

I Teilnehmer

Im Jahr 2018 setzte sich der Kernarbeitskreis der GIG City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH
DEA Deutsche Erdoel AG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Hamburg Team Gesellschaft für
Projektentwicklung mbH
NORDMETALL Verband der
Metall- und Elektroindustrie e.V.
SIGNAL IDUNA Gruppe
Tchibo GmbH
Vattenfall Europe Business Services GmbH

II Sitzungen

II-a Kernarbeitskreissitzungen

2018 fanden Kernarbeitskreissitzungen an diesen Terminen statt:

- 24. 01. Vattenfall
- 09. 04. Vattenfall: Austausch mit
Herrn Oberbaudirektor Höing
- 25. 04. Holiday Inn
- 22. 08. SIGNAL IDUNA
- 30. 10. Klausurtagung, ERGO

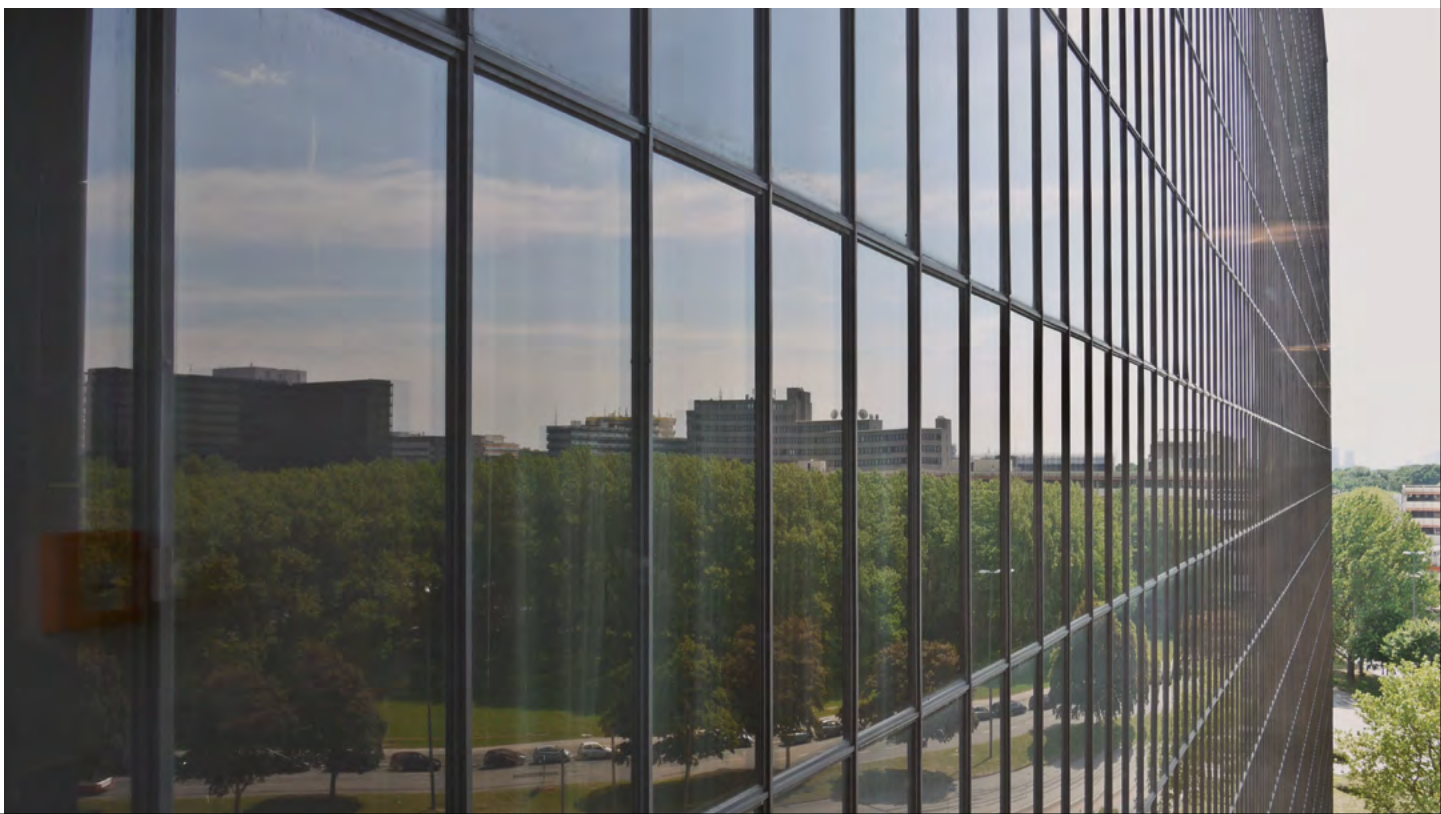
II-b Plenarsitzung

Interessierte, Eigentümer und Vertreter von Unternehmen und Behörden wurden am 13. November zur Plenarsitzung in das Haus Tchi-bo am Überseering 18 eingeladen.

III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen

Im Jahr 2018 unterstützten folgende Unternehmen die GIG:

Allianz Deutschland AG
Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH
EDEKA AG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Hamburg Team Gesellschaft
für Projektentwicklung mbH
Haus der Wirtschaft Service GmbH
ISARIA Wohnbau AG
maxingvest ag
NORDMETALL Verband der
Metall- und Elektroindustrie e.V.
OLYMP Vermögensverwaltung GmbH & Co.
Dienstleistung-KG
Polaris Immobilienmanagement GmbH
DEA Deutsche Erdoel AG
SIGNAL IDUNA
Vattenfall Europe Business Services GmbH



GIG City Nord GmbH

Mitglieder des Kernarbeitskreises

Martina Averbek

HANSAINVEST Real Assets GmbH
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Michael Fallmann

Tchibo GmbH
Überseering 18
22297 Hamburg

Ralf Heuss

ERGO Group AG
Überseering 45
22297 Hamburg

Dr. Regine Jorzick

Hamburg Team Gesellschaft
für Projektentwicklung mbH
Millerntorplatz 1
20359 Hamburg

Peggy Kleidon

DEA Deutsche Erdoel AG
Überseering 40
22297 Hamburg

Bernd Mensing

Holiday Inn Hamburg – City Nord
Kapstadtring 2a
22297 Hamburg

Uwe Mohrmann

Vattenfall Europe Business Services GmbH
Überseering 12
22297 Hamburg

Björn Pieper

Haus der Wirtschaft Service GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

Ulrike Wessel

ISARIA Wohnbau AG
Bernhard-Nocht-Straße 99
20359 Hamburg

Sylvia Soggia

SOGGIA
Quartiers- und Projektmanagement
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hülsdornweg 1g, 22179 Hamburg
Tel (040) 690 75 63, Mobil 0175 521 83 41
soggia@city-nord.eu, info@soggia.de
www.soggia.de

Impressum

Herausgeber GIG City Nord GmbH

Sitz der Gesellschaft Haus der Wirtschaft,
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Autorin Sylvia Soggia

Gestaltung Manja Hellpap

Druck DEA Deutsche Erdoel AG

Bildnachweise:

Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten,
Berlin / New York: S. 2, 8

Elbkinder Vereinigung Hamburger KITAS: S. 12

Falcon Crest Air: Titel, S. 20–21

fotokults: S. 14 o., 16

Gettschat, Norbert: S. 13 o., 16

Jenner Egberts Foto + Film: U1, S. 4

Schmidt, Martin: S. 9 o., 10 u., 11 u.

Soggia, Sylvia: S. 3, 6, 7, 9 u., 10 o., 15, 18

Vattenfall: S. 11 o.





